

**Offenzulegender Auszug aus der Bilanz der kleinen GmbH & Co KG
und sonstiger kleiner kapitalistischer Personengesellschaften (§ 189 Abs. 1 Z 2 UGB)¹⁾**

Firmenbuchnummer	Firmenbuchgericht	Beginn und Ende des Geschäftsjahrs

Firma:

Unterzeichner/in(nen) des Jahresabschlusses:

Aktiva			Passiva		
	Geschäftsjahr ²⁾	vorangegangenes Geschäftsjahr ²⁾		Geschäftsjahr ²⁾	vorangegangenes Geschäftsjahr ²⁾
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital / Negatives Eigenkapital³⁾		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Eingefordertes Komplementärkapital / eingeforderte Einlage (OG) ^{3) 4) 5)}		
II. Sachanlagen			II. Kommanditkapital ^{4) 5)}		
III. Finanzanlagen			III. Kapitalrücklagen		
B. Umlaufvermögen			IV. Gewinnrücklagen		
I. Vorräte			V. Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn / Verlust		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
III. Wertpapiere und Anteile			B. Rückstellungen		
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten			C. Verbindlichkeiten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
⁶⁾			D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme			Bilanzsumme		

Die Richtigkeit dieses Auszugs wird bestätigt:⁷⁾

¹⁾ **Achtung:** Besteht nach § 268 UGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk offenzulegen.

²⁾ Angabe in vollen 1.000 Euro ausreichend (§§ 223 Abs. 2 und 277 Abs. 3 UGB).

³⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

⁴⁾ Bei offenen Gesellschaften ist die vereinbarte Einlage in Pkt. I anzugeben, Pkt. II ist zu streichen.

⁵⁾ Gegebenenfalls nach Abzug der nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen.

⁶⁾ Dieses Feld dient der Einfügung weiterer Posten (§ 1 Abs. 3 UGB-Formblatt-V). Dabei ist anzugeben, an welcher Stelle die Posten einzufügen sind; diese können auch gleich an dieser Stelle eingefügt werden.

⁷⁾ Unterschrift der gesetzlichen Vertreter/innen in vertretungsbefugter Anzahl. Anzugeben sind auch Ort und Datum der Unterschrift.